

18. März 2024

Das sind die 15 besten Nachwuchs-Chemiker:innen Deutschlands



In der dritten Runde des Auswahlseminars zur 56. Internationalen ChemieOlympiade 2024 geht es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer um den Einzug in die Finalrunde.

Vom 01.03. bis 08.03.2024 trafen sich die besten 59 Schülerinnen und Schüler zum Drittrunden-Auswahlseminar des Wettbewerbs „Internationale ChemieOlympiade“ in der Jugendherberge Göttingen. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen hatten sich gegen 1517 Teilnehmer:innen in den ersten beiden Auswahlrunden durchgesetzt.



Diese 16 Schülerinnen und Schüler haben sich für die Finalrunde in Kiel qualifiziert:

Jieoh Ahn	Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium	Dresden	Sachsen
Konrad Janes Köhler	Wilhelm-Ostwald-Gymnasium	Leipzig	Sachsen
Timur Malikov	Theodor-Fliedner-Gymnasium	Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen
Felix Silbernagl	Descartes-Gymnasium	Neuburg an der Donau	Bayern
Magnus Güldenpfennig	Otto-von-Taube-Gymnasium	Gauting	Bayern
Alexander Schützenberg	Heinrich-Böll-Gesamtschule	Oberhausen	Nordrhein-Westfalen
Felix Huang	Michaeli-Gymnasium	München	Bayern
Henrik Fuchs	Altkönigschule	Kronberg	Hessen
Oskar Johann Georg Weidner	Wilhelm-Ostwald-Gymnasium	Leipzig	Sachsen
Alexander Becker	Gymnasium am Stefansberg	Merzig	Saarland
Oliver Eckstädt	Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium	Dresden	Sachsen
Sophie Junginger	Robert-Bosch-Gymnasium	Langenau	Baden-Württemberg
Ole Ahrenhold	Raabeschule	Braunschweig	Niedersachsen
Oskar Meißner	Wilhelm-Ostwald-Gymnasium	Leipzig	Sachsen
Paulina Sievert	Weinberg-Gymnasium	Kleinmachnow	Brandenburg
Niklas Damian Rajczyk	Korbinian Aigner Gymnasium	Erding	Bayern

Diese Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, sich in der nächsten Runde des Wettbewerbs für die „56th International Chemistry Olympiad 2024“, die in diesem Jahr von Saudi-Arabien ausgerichtet wird, zu qualifizieren und dort als Nationalteam für Deutschland anzutreten.

Vier besonders junge Schüler erhielten für ihre Leistungen außerdem eine Einladung zum Auswahlseminar für die diesjährige European Olympiad of Experimental Science (EOES). Sie können sich dort für den interdisziplinären Teamwettbewerb qualifizieren, der dieses Jahr in Luxemburg stattfinden wird. Die vier sind Vlada Sadova (Oberhausen), Matthias Rabenstein (Schwäbisch Gmünd), Linus Cebulla (Naumburg) sowie Niklas Rajczy (Erding).

In der Seminarwoche standen spannende Vorträge, Übungen und Ausflüge auf dem Programm: Neben Fachvorträgen rund um die Grundlagen der Chemie gab es auch die Möglichkeit zum Blick über den Tellerrand: Die Teilnehmer:innen besuchten die Saline in Göttingen und erfuhren etwas über Sole und wie daraus körniges Salz als Endprodukt entsteht.

In den Klausuraufgaben wurde das Wissen in anorganischer, organischer und physikalischer Chemie auf vielfältige Themenbereiche angewandt. Es galt z.B. Aufgaben zu intelligentem Smart-Glas, Ethanolabbau im Organismus und zur Synthese von Pharmazeutika zu lösen.

Die gesamte Veranstaltung wurde inhaltlich und fachlich vom Förderverein Chemie-Olympiade e. V. unterstützt, der auch Schnupperpraktika in Universitäten und Instituten für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen organisiert. Außerdem war der Förderverein durch die engagierte Betreuung der Teilnehmer:innen ein Garant für die gelungene Woche.

Der jährlich ausgetragene Auswahlwettbewerb für die Internationale ChemieOlympiade läuft über vier Runden und wird in Deutschland vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) in Kiel im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und in Kooperation mit den Kultusministerien der Länder durchgeführt.

Kontakt

Internationale ChemieOlympiade (IChO)
Dr. Frank Witte
Wettbewerbsleitung

IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik
der Naturwissenschaften und Mathematik

Olshausenstr. 62 | 24118 Kiel

E-Mail: icho-leitung@leibniz-ipn.de
Tel.: 0431 880 3116